



MONT BLANC-UMRUNDUNG E-MTB

Exklusivtour um den höchsten Berg der Alpen.

Auf dieser einmaligen Runde um das Mont Blanc-Massiv wirst du von Erlebnissen überspült! Auch mit Motor bleibt es eine grosse Herausforderung, den höchsten Berg der Alpen zu umrunden. Wir überqueren haufenweise namhafte Bikerpässe und biken uns jeden Tag auf grossartigen Singletrails glücklich. Umrahmt wird diese Traumrunde von den eindrücklichen Wänden und Gletschern des Mont Blanc. Um noch mehr Singletrails in den Tag zu packen, hieven uns da und dort auch mal der Shuttlebus und Bergbahnen in die oberen Stockwerke. Garantiert 100% Spass!

1. Tag Sembrancher-Orsières/La Fouly, ca. 23 km/1050 Hm

Nach der Begrüssung fahren wir von Martigny mit dem Begleitbus zu unserem Ausgangspunkt nach Sembrancher. Der sanfte Einstieg lässt dir Zeit, auch im Kopf anzukommen. Dann geht es auf die ersten coolen Trails. Je nach Lage unseres Hotels holen wir uns noch einige zusätzliche Abfahrten. Sobald sich der Adrenalinpegel jeweils wieder eingependelt hat, steigen wir weiter durch das blumenreiche Val Ferret über coole Singletrails hinauf nach La Fouly. Ganz kurz müssen wir auch mal schieben. Noch hält sich der Mt. Blanc hinter seinen nicht weniger spektakulären Vorbergen versteckt. Unsere Batterien sind noch mindestens halbvoll.

2. Tag Orsières/La Fouly-Courmayeur, 32 km/1500 Hm (Abkürzung/Shuttle möglich)

Nach einer kurzen Aufwärmphase biegen wir hinter La Fouly in eine Naturstrasse ein und fahren durch eine bezaubernde Alp-Landschaft. Später wird der Weg schmaler und zeitweise steiler. Ein super Trailaufstieg führt uns – mit dem E-Bike ein Kinderspiel und hochdosiert spassig – entlang einer ausgedehnten Flanke hinauf zum ersten Pass und hinüber nach Italien. Wir befinden uns auf einem historischen Handels- und Schmuggler-Übergang, wo erstmals der Blick frei wird auf die östlichen Pfeiler des Mont Blanc Massivs. Mt. Dolent, Aiguille de Triolet und Grandes Jorasses mit ihrer berühmten Nordwand, die für die Alpinisten zu den Top-Ten der Alpen-Nordwände zählt. Es folgt eine supertolle Singletrail-Abfahrt zu einem Rifugio, wo wir auf der grossen Sonnenterrasse etwas ausspannen und zurückschauen auf unseren Trail. Nochmals folgt ein perfekter Trail bis in den Talboden. Hier lohnt sich ein kurzer Kraftakt auf einen Höhen trail erster Güte. Was für ein phänomenaler Anblick! Mit einem breiten Grinsen rauschen wir auf einem Trail ins Tal.

3. Tag Courmayeur-Beaufort, 55 km/1650 Hm (zusätzlicher Shuttle möglich)

Von Courmayeur gewinnen wir mit Hilfe der Seilbahn schnell und bequem an Höhe. So können wir unsere Kräfte und den Strom für die Sahnehäubchen des heutigen Tages aufsparen. Auf dem Panoramatrail braucht der Motor deine Unterstützung! Die Wucht der Aussicht auf diesem Abschnitt ist kaum in Worte zu fassen! Wir befinden uns auf einer Aussichtsterrasse 1. Ranges mit einer fantastischen, frontalen Einsicht in die Südabstürze des Mt. Blanc-Massivs. Der Berg zeigt sich nun in seiner imposanten Grösse! In diesen Wänden wurde Alpingeschichte geschrieben. Bergsteigergrössen aus aller Welt haben am Freney-Pfeiler, in der Brenva-Flanke oder am Peuterey-Grat ihre Spuren hinterlassen. Wer es lieber ruhiger und gemütlicher mag, kann auf einer unschwierigen aber ebenso schönen Alternative durch das Val Veny aufsteigen.

Der Aufstieg zum Col de la Seigne vorbei am Rifugio Elisabetta verlangt uns kurz nochmals einige Schweisstropfen ab, ist aber ein Hochgenuss für jeden ambitionierten E-Mountainbiker. Die Abfahrt von der Passhöhe sorgt für ordentlichen Adrenalinzuschuss. Schnelle Speed-Pfade ohne grössere Stufen führen in schwungvollen Kehren über 600 Hm hinunter ins Tal und zum Begleitbus. Dieser bringt uns je nach Wetter und Verfassung zum nächsten oder übernächsten Pass. Oder wir gönnen uns eine längere Pause und laden die Batterien. Wir brauchen volle Batterien. Es wartet nochmals ein nie enden wollender Waldtrail auf uns, der uns am Etappenort in Beaufort ausspuckt.

4. Tag Beaufort-Saint-Gervais, ca. 40 km/1400 Hm

Ein Busshuttle bringt uns rasch wieder in die Höhe und zurück zu Felswänden und Bergseen. Heute bestaunen wir den Mont Blanc von der Nord-West-Seite. Über einen wunderschönen, aber stellenweise anspruchsvollen Übergang und einer knackigen Trailabfahrt gelangen wir zum Col du Joly. Nach einer stärkenden Pause drücken wir nochmals in die Pedalen und nehmen eine imposante Kammfahrt hoch über Contamines mit. Die ist gespickt mit vielen Leckerbissen, Spitzkehren, viel Flow, Wurzeln – eine Abfahrt vom Allerfeinsten. Zum Hotel rollen wir noch einige Kilometer locker talauswärts nach St. Gervais. Locker? Na ja. Auch wenn es abwärts geht, heizen die verspielten Trails und Kicker die Betriebstemperatur weiter tüchtig an.





5. Tag Saint-Gervais-Argentière, 36 km/1480 Hm

Von Beginn weg kommt kein Gefühl von Laisser Faire auf. Muskelkraft ist gefragt. Die Bahn verweigert uns Bikern ihren Dienst. Wir stellen den Schalter auf Boost, denn der Aufstieg zum heutigen Pièce de Résistance am Col du Voze ist sehr steil und schweisstreibend. Die Mühe lohnt sich ohne Zweifel – die Aussicht auf die Nordwestpfiler des Mont Blanc ist unübertroffen und sucht seinesgleichen in den Alpen!

Mit wässrigen Mündern stehen wir am Traileinstieg. Zur Abwechslung bekommen wir mal einen supercoolen, geschapten Trail mit Anliegern, Brücken, Tables und kleinen Drops. Mit einem nachhaltigen Dauerflash pedalieren wir leicht talaufwärts nach Chamonix und weiter über durchaus mal fordernde Wurzeltrails zum Hotel in Argentière.

6. Tag Argentière-Martigny, ca. 34 km/1250 Hm (mit Seilbahn 900 Hm)

Es bleibt wenig Zeit zum Einfahren. Zurück auf dem Wurzeltrail geht's weiter talaufwärts. Entscheide du, ob du oben im Talkessel die Bahn nimmst oder knapp 400 Hm pedalierst. Oben an der Kante verabschieden uns vom höchsten Berg der Alpen mit einer letzten fantastischen Sicht von Osten. Der vorerst rumplige und später flowige Downhill nach Martigny ins Rhonetal ist schier endlos und eine würdige Finalissima einer in allen Belangen unübertroffenen Tour. Gratulation! Wir haben den Giganten der Alpen umrundet!

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
20.07.2025 – 25.07.2025	6	1700.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll

Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute, in den Bergen einfache Mittelklassehotels inkl. Vollpension (Lunchpaket am Mittag). Einzelzimmer können wir nicht in jedem Fall garantieren).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Bei schlechtem Wetter kann uns der Bus notfalls trocken und bequem zum nächsten Hotel bringen.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Nachmittags am Bahnhof von Martigny, 6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag) - Guide von e-mountainbikereisen.ch - Gepäcktransport - Alle Transfers und Busshuttles - Technischer Support bei Pannen	- An- und Rückreise von/nach Martigny/Sembrancher - Optionale Bergbahnfahrten - Tischgetränke

Mögliche Leitung: Christian Keller, Alexander Sonderegger

